

Bitzer, a new Welcome in China

Bitzer hat einen weiteren Produktionsstandort in China gegründet. Neben dem bereits bestehenden Joint-Venture Bitzer Refrigeration Equipment C., Ltd. Beijing, ist die neue Firma Bitzer Compressors (Beijing) Ltd., eine 100-%-Tochtergesellschaft der Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. Holding KG.

Die damit verknüpfte Perspektivplanung von Bitzer zur weiteren Erschließung des künftigen Weltmarkts China ist so einen weiteren, nicht mehr nur zukunftsvisi-onären Schritt vorangekommen. „Bitzer Compressors (Beijing) Ltd. wurde am 15. August 2001 gegründet mit der Zielsetzung, die bisherigen Vertriebs- und Serviceaktivitäten im Produktsegment Aluminium-Fahrzeugverdichter und Semihermetik-Kompakt-Schraubenverdichter durch einen eigenen Produktionsstandort in Chi-

na zu unterstützen und weiter auszubauen“, so Senator h. c. Peter Schaufler, geschäftsführender Gesellschafter der Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. Holding KG, Sindelfingen, in einem Exklusivgespräch mit der KK am 11. April 2002 anlässlich der internationalen Fachmesse China Refrigeration 2002 in Shanghai/Pudong, über die an anderer Stelle dieser KK berichtet wird.

Mit den neuesten Produkten aus den Entwicklungsabteilungen Schkeuditz und Sindelfingen will man auf dem stark wachsenden chinesischen Markt sowohl in der Busklimatisierung als auch bei stationären Klima- und Wärmepumpenanlagen den gestiegenen Marktanforderungen gerecht werden. Ähnlich, wie im Rahmen des China Refrigeration Messeberichts in dieser KK im Zusammenhang mit der strategischen Danfoss Pressekonferenz beschrieben, trug zum Expansionsschritt von Bitzer in China im Vorfeld der zusätzlichen Unternehmensgründung eine dem Zweck entsprechende Machbarkeitsstudie sowie eine detaillierte Investitionsplanung bei. Das gesamte Investitionsvolumen für dieses neue Bitzer-Projekt beläuft sich auf 6,5 Mio. Euro.

Die neue Bitzer-Fabrik – noch einmal gesagt, nicht mehr ein Joint-Venture, sondern eine hundertprozentige schwäbisch-chinesische Tochter – hat ihren Standort in der Tongzhou Industrial Development Zone von Beijing. Dort wurde inzwischen seit Ende April 2002 mit der Serienproduktion von Alu- und Schraubenverdichtern begonnen. In weniger als 7 Monaten wurde auf einem Gelände von 15 000 m² in der ersten Ausbaustufe eine Fabrik mit 3500 m² Produktionsfläche mit einer auf zwei Ebenen aufgeteilten Bürofläche von 720 m² erstellt. Für künftige Produktions-erweiterung stehen zusätzlich 5000 m² zur Verfügung. Peter Schaufler aus Sicht des Bauherrn: „Die Bauausführung und Verarbeitung der einzelnen Gewerke hier in China braucht einen internationalen Vergleich nicht zu scheuen.“

Bei der Festlegung und Auswahl der Betriebs- und Produktionsausstattung wurden die einheitlichen Bitzer-Qualitäts-



Im Rahmen eines Bitzer Welcome Dinner in luftiger Höhe des Oriental Tower gab Senator h. c. Peter Schaufler aus Anlaß der China Refrigeration in Shanghai am 11. 4. 02 den Start der Serienproduktion von Alu- und Schraubenverdichtern in einem neuen Bitzer Werk in Beijing/ Peking bekannt





Auch diese Kompakt-schraubenverdichter, wie hier auf der China Refrigeration 2002 in Shanghai/Pudong zu sehen, werden inzwischen von Bitzer in der neuen Produktionsstätte in Beijing-Tongzhou hergestellt

maßstäbe zugrundegelegt, verständlicherweise mit der Zielsetzung, weltweit gleiche Bitzer-Qualität zu produzieren. Dies macht es am Standort Beijing-Tongzhou notwendig, die Bereiche Montage, Qualitätssicherung und mechanische Fertigung aufgrund der hohen Anforderung an die Zerspanungs- und Montageprozesse entsprechend zu klimatisieren.

Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist, daß neben den Bitzer Produktionsstandorten in Europa und Südamerika jetzt auch in China mit der mechanischen Bearbeitung von Aluminium- und Graugußteilen begonnen wird, so daß diese Problemsituation aus der Vergangenheit in China jetzt als gelöst angesehen werden kann. Hierzu wurde nämlich das komplette Equipment Bearbeitungszentrum, Werkzeuge, Vorrichtungen, Honmaschine und eine 3-D-Meßmaschine „a lá Sindelfingen/Schkeuditz“ für China angeschafft.

Auch die Personalsituation kann inzwischen als gelöst angesehen werden: Mitarbeiter von China wurden und werden derzeit in Deutschland auf die unterschiedlichen Zerspanungsprozesse geschult. Umgekehrt waren in den zurückliegenden Monaten ständig Mitarbeiter aus den Standorten Schkeuditz und Sindelfingen in China vor Ort, um die chinesischen Mitarbeiter in der Montage von Aluminium- und Schraubenverdichtern zu schulen. Peter Schaufler mit bescheidenem Stolz: „Die Fabrik ist innerhalb der Bitzer-

Produktionsstätten ein weiteres Vorzeigeeobjekt.“ Nun, davon wird sich die KK nach Ende der Anlaufphase einmal selbst überzeugen wollen.

Die Präsentation von Bitzer-Perspektiven erfuhr während der Messe China



Verbürgen sich für gute Bitzer-Qualität in China (v. l.): Thomas Bolz, Managing Director BCB, Senator h. c. Peter Schaufler, Dr. Klaus Michel, Geschäftsführer für den Produktionszweig BBR, und Ehefrau

Refrigeration einen weiteren Grad der besonderen Beachtung: Senator h. c. Peter Schaufler lud Kunden und Mitarbeiter am 11. April zu einem abendlichen Empfang in luftiger Höhe des Fernsehturms Oriental Tower und zu einem „Bitzer Welcome Diner“ aus Anlaß der Messe China Refrigeration ein, wo tagsüber Bitzer einen Querschnitt all seiner deutschen und chinesischen Verdichterapplikationen auf seinem großräumigen Bitzer-grünen Ausstellungsstand vorstellen konnte.

Schaufler in seinem Willkommensgruß an die Adresse der chinesischen Gäste: „In diesen Tagen ist Ihr Präsident in meinem Land, um über die wachsende Freundschaft zwischen China und der Bundesrepublik Deutschland zu verhandeln und zu befinden. Wir hier, wie wir so zusammen sind, sind da schon ein kleines Stückchen weiter und leben Freundschaft und gegenseitiges Vertrauen in der Beziehung Kunde-Lieferant und umgekehrt vor.“

Was Freundschaft und Beziehung anbelangen, so lassen sich diese auch um familiäre Bindungen erweitern. Bitzers geschäftsführender Holding Gesellschafter Peter Schaufler besetzte die Führungspositionen in China neu: Der bisherige Bitzer-Geschäftsführer für den Hubkolbenverdichter-Produktionszweig BBR, Thomas Bolz, wurde zum Managing Director der neuen Unternehmung BCB (Alu- und Schraubenverdichtertfertigung) ernannt, seine bisherige Position übernimmt nunmehr Dr. Klaus Michel. Beide Herren sind mit Chinesinnen verheiratet, beide Damen sind auch in den Unternehmungen von Bitzer in China tätig.

Und aus Sicht der KK: Was der mittelständisch geprägte Verdichter-Hersteller Bitzer in nur wenigen Jahren und mit eiserner Energie in China und mit deutscher Werteschöpfung aufbauen konnte, verdient alle Anerkennung. Hierzu noch einmal Peter Schaufler gegenüber Kunden und Mitarbeitern: „Es ist keine leichte Aufgabe und erfordert eine Menge Leistung, in einem so großen Land und in einer relativ kurzen Zeit einen so großen Erfolg für sich zu verbuchen. Dies ist für mich nicht nur Erfolg, sondern Erlebnis zugleich.“ Dem kann sich anschließen P. W.